

Stadt Büdelsdorf
Der Bürgermeister
Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro

Rückmeldung Zukunftskonferenz

Am Ende der Zukunftskonferenz „BürgerInnen beteiligen – Zukunft gestalten!“ wurden die ursprünglichen AuftraggeberInnen zu AuftragnehmerInnen.

Jede/r hat aus den vielen Ideen und Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger Aufträge für die eigene Kommune mitgenommen.

Der Bürgermeister der Stadt Büdelsdorf, Jürgen Hein, verpflichtete sich, folgende Aufträge anzunehmen und ihre Umsetzung bis zum Ende des Jahres 2005 in die Wege zu leiten:

Auftrag 1: **Kommunikation mit Jugendlichen** - Räume und Orte schaffen von Jugendlichen für Jugendliche im Rathaus in Büdelsdorf.
Bis Ende des Jahres 2004 sollten erste Ergebnisse erzielt werden.

Umsetzung: Es wurde ein Raum im Rathaus der Stadt Büdelsdorf zur Verfügung gestellt, in dem Jugendliche mit einem dort bereitgehaltenen PC mit Internet-Zugang und Drucker gemeinsam arbeiten können. Derzeit wird eine Konzeption für eine Jugendredaktion erarbeitet. Hier sollen Jugendliche die Möglichkeit erhalten, sowohl auf der Homepage der Stadt Büdelsdorf eine für sie gesondert eingerichtete Seite mitzugestalten als auch regelmäßig eine Seite in der „Büdelsdorfer Rundschau“, dem Mitteilungsblatt der Stadt, selbständig zu erarbeiten.

Auftrag 2: **Anerkennung für Jugendliche, die sich engagieren, Jugendtag organisieren.**

Umsetzung: In Büdelsdorf findet jährlich der „Tag des Gemeinsinns“ statt, an dem engagierte Jugendliche und Erwachsene geehrt werden (vgl. Auftrag 6).

Zwar blieb die terminliche Umsetzung des Punktes „Jugendtag organisieren“ offen, doch wurde bereits Ende Mai 2005 eine Kinder- und Jugendmesse in Büdelsdorf organisiert. Ziel der Veranstaltung war, den Heranwachsenden und ihren Eltern das große Angebot der Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Büdelsdorf zu zeigen. So präsentierten im Bürgerhaus z.B. das BIZ, Pro Familia, die Naturfreunde, die Siedlergemeinschaft Büdelsdorf, der Sportangler-Verein Büdelsdorf und viele mehr ihre Angebote für Kinder und Jugendliche.

Das Jugendzentrum hatte für jedermann geöffnet und war extra zu diesem Zwecke renoviert worden. Hier wartete ein türkisches Buffett mit kulinarischen Köstlichkeiten auf die Besucher.

Auf der Bühne eines großen bunten Zirkuszeltens, das den Marktplatz vor dem Rathaus schmückte, begeisterten eine Girl-Group, die Karategruppe des BTSV, der Kindergarten „Lummerland“, die Büdelsdorfer Ganztagsangebote, ein Mitmach-Konzert des Kinder-Musik-Theaters Büdelsdorf und eine Hip-Hop-Aufführung der VHS die

Besucher. In den Abendstunden stellten hier Jugendbands ihr Können und Beweis.

Rund um das Bürgerhaus und auf dem Marktplatz sorgten der Fanfarenchor der FT Eider Büdelsdorf mit der Präsentation seiner Instrumente, die Büdelsdorfer Wählergemeinschaft mit einer Bowlingbahn, die Freiwillig Feuerwehr mit Wasserspielen und viele andere für Spaß und Stimmung bei den Kids.

Aufgrund des großen Erfolges dieser Veranstaltung wird voraussichtlich in zwei Jahren eine II. Büdelsdorfer Kinder- und Jugendmesse stattfinden, bei der wieder alle Kinder, die Jugendlichen und ihre Eltern die tollen Angebote der Vereine, Verbände und sonstigen Einrichtungen aus Büdelsdorf und Umgebung bestaunen und ausprobieren können.

Auftrag 3: Bürgermeistersprechstunde in den Schulen einrichten.

Diese Einrichtung sollte schon im Jahre 2004 starten.

Umsetzung: Mittlerweile hat Bürgermeister Hein alle Schulen besucht und dabei die Kinder und Jugendlichen über die sie betreffenden Themen informiert, ihre Fragen beantwortet sowie Anregungen entgegen genommen. Bei dieser Gelegenheit konnten sich Interessenten für die Jugendredaktion melden.

Die nächste Runde der Bürgermeistersprechstunde in den Schulen startet im Januar 2006. Es handelt sich bereits jetzt um eine feste Institution.

Auftrag 4: Motivation Bürgerbeteiligung -Beteiligung früher einleiten (Beispiel Regenwassereinleitung) und Moderator in der Verwaltung ausbilden. Dieser Auftrag sollte bei den nächsten Projekten in der auf die Zukunftskonferenz folgenden Zeit umgesetzt werden.

Umsetzung: Über die Fachbereichsleiter wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses erneut für das Thema Bürgerbeteiligung sensibilisiert. Sie wurden angehalten, gerade in Bereichen, in denen die Bürgerinnen und Bürger die Auswirkungen des Verwaltungshandelns direkt zu spüren bekommen, eine Beteiligung und Information des betroffenen Personenkreises besonders frühzeitig einzuleiten.

Anfang November 2005 erfolgten die ersten Fortbildungen von Mitarbeitern des Rathauses zum Moderator.

Auftrag 5: Betroffene mehr zu Beteiligten machen und Mitverantwortung einfordern.

Dieser Auftrag sollte laufend umgesetzt werden.

Umsetzung: Auch hier wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisiert gerade im Rahmen der Ausschussarbeit die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über geplante Änderungen zu informieren und auch andere (Print-)Medien für den Informationsfluss zu nutzen.

Auftrag 6: Tag des Gemeinsinns zur Ehrung der engagierten Menschen.

Umsetzung: Auch dieser Auftrag wird laufend umgesetzt.

So findet jährlich Anfang November ein solcher Tag des Gemeinsinns statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind dabei alljährlich dazu aufgerufen, Menschen, die sich besonders für das Gemeinwesen engagiert haben bzw. stetig engagieren, zu benennen, so dass diese im Rahmen einer Veranstaltung, die auch Kinder und Jugendliche betrifft, geehrt werden können.

Auftrag 7: Bürgersprechstunde – Die Tür des Bürgermeisters ist in der Regel jederzeit offen.

Auch dieser Auftrag wird laufend umgesetzt.

Umsetzung: Grundsätzlich haben die Bürgerinnen und Bürger auch ohne Termin somit die Möglichkeit, dem Bürgermeister jederzeit im Rahmen der Sprechzeiten ihr Anliegen vorzutragen. Diese wird gut angenommen.

Auftrag 8: Kümmerer einrichten.

Dieser Auftrag sollte bis September 2005 in Angriff genommen werden.

Umsetzung: Seitens der Stadt Büdelsdorf wurden sowohl für das Bürgerhaus als auch die offene und mobile Jugendarbeit neue Konzepte erarbeitet. In diesem Kontext ist die Einrichtung von „Kümmerern“ geplant: Im Bereich des Bürgerhauses wird dieser die Betreuung und Koordinierung der Arbeit der ehrenamtlich Tätigen und an diesem Engagement interessierten Menschen übernehmen. Im Jugendzentrum ist der „Kümmerer“ Ansprechpartner und Kontaktperson für die Belange der Kinder und Jugendlichen.